



Vielen Dank für Ihre...

... Freundlichkeit!

Ich weiss nicht, wie Sie darüber denken, aber leben wir nicht in einer Zeit, in welcher echte Freundlichkeit Mangelware geworden ist? Da mir manchmal auch die rechten Worte zur rechten Zeit fehlen oder die Umstände es schlecht zulassen, möchte ich mich wenigstens mit diesen Zeilen aufrichtig für Ihre Freundlichkeit bedanken.

Ich bin bekennender Christ und denke bei dem Wort «Freundlichkeit», wie recht doch die Bibel hat, in der geschrieben steht: *«Sorgen drücken einen Menschen nieder – aber freundliche Worte richten ihn wieder auf»* (Sprüche 12,25). Und: *«Ein freundlicher Blick erfreut das Herz; eine gute Botschaft erquickt Mark und Bein»* (Sprüche 15,30). Der Grund mancher Unfreundlichkeit besteht vielleicht darin, dass man persönliche Sorgen hat, denn *«Sorgen drücken einen Menschen nieder»*. Oder man steht unter Stress, es wird zu viel von einem verlangt, der Druck nimmt zu oder man hat ganz einfach schlechte Laune. Manchmal können wir nicht freundlich sein, obwohl wir wissen, dass man damit viel mehr erreicht. *«Freundliche Worte richten wieder auf ... ein freundlicher Blick erfreut das Herz.»* In diesem Zusammenhang las ich einmal folgende Geschichte:

Die Sonne und der Wind zankten sich, wer von ihnen der Stärkere wäre. Der Wind sagte: «Ich werde dir beweisen, dass ich der Stärkere bin. Siehst du dort den alten Mann in seinem Mantel? Ich wette, dass ich ihn eher als du dazu bringen kann, seinen Mantel auszuziehen.»

Die Sonne verbarg sich hinter einer Wolke, und der Wind blies, bis er zu einem Sturm anwuchs; aber je stärker der Wind wütete, desto fester wickelte der Mann sich in seinen Mantel ein. Schliesslich gab der Wind nach und gab das Rennen auf. Jetzt kam die Sonne hinter der Wolke hervor und lächelte dem alten Mann freundlich zu. Es dauerte nicht lange, da wischte sich der Mann die Stirn und zog seinen Mantel

aus. Da sagte die Sonne zum Wind: «Milde und Freundlichkeit sind stärker als Wut und Gewalt!» – Die Bibel spricht von der Freundlichkeit Gottes: «*Probiert es aus und erlebt selbst, wie gut (bzw. freundlich) der Herr ist! Glücklich ist, wer bei Ihm Zuflucht sucht!*» (Psalm 34,9). Schon viele haben es persönlich erfahren dürfen, dass Gott freundlich ist! Nicht nur in all dem Guten, mit dem Er uns täglich beschenkt. Vielmehr hat Er für alle Menschen eine Erlösung geschaffen, die uns unsere Sünden vergibt, in Seine Gemeinschaft bringt und damit in das ewige Leben führt. In Seinem Sohn Jesus Christus hat Gott die Sonne über uns aufgehen lassen.

«Aber dann haben wir Gottes Liebe und Güte (bzw. Freundlichkeit) erfahren durch unseren Erlöser und Retter Jesus Christus. Nicht, weil wir etwas geleistet hätten, womit wir diese Liebe verdienten, nein, Seine Barmherzigkeit war es, die uns durch eine neue Geburt zu neuen Menschen gemacht hat. Das war ein Werk des Heiligen Geistes, den Gott uns durch unsern Erlöser Jesus Christus in reichem Masse geschenkt hat. So sind wir allein durch Seine unverdiente Güte von aller Schuld befreit und warten voller Hoffnung auf Sein himmlisches Reich, das wir als Seine Kinder erben werden» (Titus 3,4-7). – Seine ganze Freundlichkeit ist auch für Sie da!

Haben Sie sich schon einmal von ganzem Herzen im Glauben an Jesus gewandt? Bei Ihm ist der Ort, wo wir all unsere Sorgen, Probleme und Sünden abladen dürfen. Bei Ihm findet unser Herz Ruhe, wird die Sehnsucht gestillt und erlangen wir einen Frieden, der allen Verstand übersteigt!

Norbert Lieth

Möchten Sie mehr darüber wissen, was es heisst, Jesus in sein Leben aufzunehmen und Ihm nachzufolgen?
Mit unten stehendem Bestellschein können Sie kostenlos und unverbindlich weitere Informationen bei uns beziehen.



Name Vorname

Strasse/Haus-Nr. Alter

PLZ/Wohnort Land

Ort/Datum Unterschrift

Schicken Sie diesen Abschnitt an:
Missionswerk Mitternachtsruf, Ringwiesenstr. 12a, CH 8600 Dübendorf
oder Kaltenbrunnenstrasse 7, DE 79807 Lottstetten
E-Mail: post@mitternachtsruf.ch · www.mitternachtsruf.ch

Nachdruck nur mit Erlaubnis gestattet
Diese Verteilschrift ist kostenlos bei uns erhältlich

Verteilschrift Nr. 21740